Antrag

AT-FB 6-040/2026

Federführung:	Stadtpolizei, Brand- und Katastrophenschutz
Aktenzeichen:	
Antragsteller:	AfD
Bearbeiter/in:	Theresa Heß
Verfasser/in:	Manuel Peña Bermúdez
Datum:	12.10.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	26.10.2026	vorberatend
Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur	27.10.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	29.10.2026	beschließend

AfD Antrag v. 10.10.2026
Initiierung einer E-Scooter-Aufklärungskampagne an der Kurt-Schumacher-Schule

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Kooperation mit der zuständigen Polizeistation Bad Vilbel (insbesondere dem „Schutzmann vor Ort“), der Verkehrswacht Wetteraukreis e.V. sowie der Schulleitung der Kurt-Schumacher-Schule eine umfassende Aufklärungskampagne zum Thema „Sichere Nutzung von E-Scootern“ für Jugendliche zu initiieren und zu koordinieren.

Ziel soll sein, den Schülern (vorzugsweise der Jahrgangsstufen 7 und 8) sowohl die rechtlichen Grundlagen (u.a. Mindestalter, Promillegrenzen, Gehwegverbot) als auch die praktische Fahrpraxis im Rahmen eines Sicherheitstrainings (Fahrparcours, Simulatoren) zu vermitteln.

Begründung:

Die Nutzung von Elektro-Kleinstfahrzeugen (sogenannten E-Scootern) gehört inzwischen fest zum Mobilitätsalltag von Jugendlichen in Karben. Mit der steigenden Nutzung nehmen jedoch auch die Unfallzahlen sowie gefährliche Situationen im Straßenverkehr und auf Gehwegen drastisch zu. Oftmals geschieht dies aus Unwissenheit über die geltenden Verkehrsregeln. Viele Jugendliche sind sich beispielsweise nicht bewusst, dass die Nutzung von Gehwegen untersagt ist, das Fahren zu zweit schwere Strafen nach sich zieht und ab 14 Jahren strenge Alkoholgrenzwerte gelten.

Ein aktuelles, sehr erfolgreiches Praxisbeispiel aus der Nachbarschaft zeigt, wie effektive Prävention aussehen kann: In Büdingen haben die Polizei und die Verkehrswacht Wetteraukreis im September 2026 rund 250 Achtklässler an drei Projekttagen intensiv geschult. Durch die Kombination aus theoretischer Aufklärung und praktischen Übungen auf einem Fahrparcours konnte das Gefahrenbewusstsein der Jugendlichen nachweislich geschärft werden.

Da die Stadt Karben kein direkter Schulträger ist, kann das Stadtparlament den Schulen keine direkten Vorgaben machen. Der Magistrat soll daher als aktiver Moderator und Koordinator auftreten, um die Kurt-Schumacher-Schule, die Polizei und die Verkehrswacht an einen Tisch zu bringen. Eine solche präventive Maßnahme leistet einen direkten Beitrag zur Schulwegsicherheit und

zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer in Karben und würde Maßnahmen wie die im September bereits erfolgte Zweiradkontrolle vor Ort sinnvoll ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Rohde

Anlagenverzeichnis:

1. AfD Antrag v. 10.10.2026 - Initiierung einer E-Scooter-Aufklärungskampagne an der Kurt-Schumacher-Schule